886
an.22
iPoW

KUNST-AUCTION, WIEN, FREITAG, 22. JANUAR 1886

UND AN DEN FOLGENDEN TAGEN.

Lugt 45350

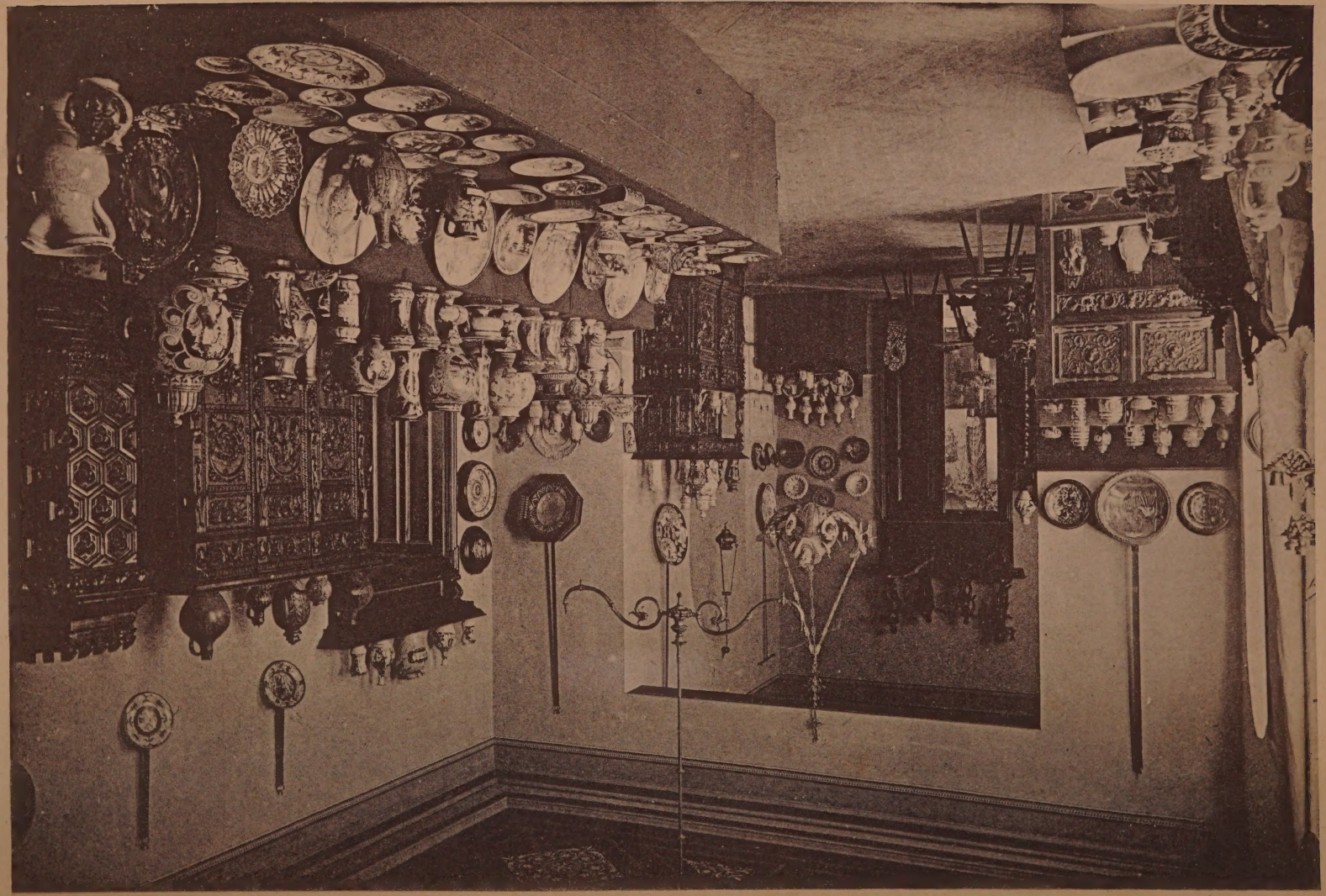
COLLECTION

ERNEST WEYDEN.

PREIS 1 FL.

GABRIEL POSONYI, KUNSTHÄNDLER, AUCTIONATOR.

Verlag von Gabriel Posonyi. — Druck von Carl Gerold's Sohn in Wien.



KATALOG

ÜBER

DIE WERTHVOLLE

KUNST-SAMMLUNG

DES HERRN

ERNEST WEYDEN

ENTHALTEND

ANTIQUITÄTEN

KRÜGE, THONARBEITEN, MAJOLIKEN, FAYENZEN, GLASMALEREIEN
METALLARBEITEN, TEXTILES, HOLZSCULPTUREN, SCULPTIRTE MÖBEL

FERNER:

GEMÄLDE ALTER MEISTER

UND ZEICHNUNGEN.

AUCTION: FREITAG, 22. JANUAR

UND AN DEN FOLGENDEN TAGEN VON 2–6 UHR.

RENNWEG, METTERNICHGASSE Nr. 7 (PARTERRE-SAAL)

(NÄCHST DEN KAIS. DEUTSCHEN UND KÖNIGL. ENGLISCHEN BOTSCHAFTSHOTELS.)

AUSSTELLUNG:

DASELBST VON **MONTAG, 18. JANUAR** AN TÄGLICH VON 10—4 UHR.

MIT EINEM LICHTDRUCKBILDE
NACH EINER AUFNAHME DES HERRN CARL SRNA (PHOTOGRAPH D'AMATEUR).

WIEN

GABRIEL POSONYI, KUNSTHÄNDLER, **I., GISELASTRASSE 4.**

1886.

L 45350

AUCTION: FREITAG, 22. JANUAR

und an den folgenden Tagen von 2—6 Uhr

RENNWEG, METTERNICHGASSE 7 (PARTERRE-SAAL)

(nächst den kais. deutschen und königl. englischen Botschaftshôtels).

AUSSTELLUNG:

daselbst von **Montag, 18. Januar** an täglich von 10—4 Uhr.

Auctions-Bedingungen.

Baarzahlung. 5% Aufgeld auf den Zuschlagpreis.

Nach erfolgtem Zuschlage können Reclamationen nicht berücksichtigt werden.

Bei doppelten Anboten im Momente des Zuschlages wird das betreffende Object sofort von Neuem proclamirt.

Die Objecte müssen an ihrem Verkaufstage übernommen werden, da keine Garantie für dieselben geleistet werden kann, indem das sonst geräumte Haus sofort nach der Auction gänzlich geräumt übergeben werden muss.

Jeder durch Berührung verursachte Schaden ist mindestens nach dem Schätzungs-, resp. Ausrufpreise zu vergüten.

Aufträge übernehmen die bekannten Kunst- und Antiquitätenhandlungen des In- und Auslandes, sowie der unterzeichnete Auctionator, der auch gerne Auskünfte ertheilt.

Gabriel Posonyi.

Inhalts-Verzeichniss.

SAMMLUNG VON KRÜGEN UND THONARBEITEN.	Nr.	1—90,	pag. 1
MAJOLIKEN, italien., aus dem 16., 17. und 18. Jahrh.	»	91—213,	» 10
FAYENZEN (und 3 Nummern Porzellan)	»	214—264,	» 19
GLASMALEREIEN und GLAS	»	265—268,	» 24
METALLARBEITEN	»	269—318,	» 26
HOLZSCULPTUREN	»	319—335,	» 30
VARIA, TEXTILES, BÜCHER	»	336—365,	» 31
KUNST-MÖBEL	»	366—384,	» 33
GEMÄLDE (Zeichnungen)	»	385—408,	» 37.

VORWORT.

Mit diesem Kataloge gelangt abermals eine hervorragende österreichische Privat-Kunstsammlung zur Auction, eine Kunstsammlung, wie solche im Lande immer seltener werden und die in gleich bedeutsamer Art zusammenzubringen, eine immer und immer schwierigere Aufgabe werden wird, je mehr Kunstschätze in den öffentlichen unbeweglichen Besitz übergehen.

Die Kunstsammlung des Herrn ERNEST WEYDEN, bestehend aus Antiquitäten und Oelgemälden alter Meister, ist die Frucht eines rastlosen, opferbereiten Sammeleifers während Decennien, gepaart mit gediegener Sachkenntniss und erfreut sich im In- und Auslande eines allgemein verbreiteten guten Rufes, so dass von einem näheren Eingehen in dieselbe an diesem Platze füglich abgesehen werden kann.

Jede der im kurzen Inhaltsverzeichnisse erwähnten Kategorien der Sammlung enthält neben vielen interessanten Stücken auch kostbare Kunstobjecte von besonderer Bedeutung für die Kunstgeschichte, Raritäten, auch Unica, wie dies vielen Kennern und Amateuren durch eigene Anschauung bekannt und im Kataloge des Näheren verzeichnet ist.

Einer regen Betheiligung an dieser interessanten, am Freitag den 22. dieses Monats von 2—6 Uhr (Metternichgasse 7, Parterre-Saal) beginnenden Auction von Seite der öffentlichen und privaten Kunstsammlungen entgegensehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Gabriel Posonyi.

Druck von Carl Gerold's Sohn in Wien.

I. DIE SAMMLUNG VON KRÜGEN

UND

VERSCHIEDENEN DEUTSCHEN THONGEFÄSSEN

enthält durchwegs interessante Stücke, dabei Seltenheiten und kostbare Cabinetstücke. Die Exemplare sind schön erhalten, eine etwaige Beschädigung ist, wo sie bemerkt wurde, angegeben.

Rheinische Steinzeugfabrikate

der Renaissance.

a) Siegburger Krüge

(Weisse Masse mit Hautrelief.)

1. GROSSE SIEGBURGER PINTE ODER SCHNELLE. Dreimal die Hochzeit zu Canaan in verzierten Nischen, darunter eine von Genien gehaltene Tablette mit »Johann Zcap.« Um 1590. H. 30 cm.

   Seltenes Exemplar.

   Eine alte verzierte Zinnmontirung reicht über den Original-Henkel.

2. dto. In drei aufsteigenden Feldern befinden sich je drei Wappen. (Churfürstliche u. A.) Mit der Jahreszahl 1589. H. 31 1/2 cm.

   Sehr schönes Exemplar von scharfer Prägung.

3. dto. Drei Frauen in ganzen Figuren halten grosse Wappenschilder. (Churfürst v. d. Pfalz, Sachsen und Brandenburg.) Mit Monogr.: »HH.« Hier. Hopfer? Um 1590. H. 24.

   Scharfgeprägtes Exemplar, abgebildet in »Adamberger Kunstcabinet«; (A. Posonyi's 27. Kunstauction, Wien 1871.)

4. dto. In drei reichverzierten Nischen je eine weibliche mythologische Figur. Rückwärts ein Wappen. Um 1600. H. 25 cm.

5. KRUG. (Vasenförmige Weinkanne.) Mit reichem Ornament-Friese mit zwei nackten Figuren (Adam und Eva?), am Halse Mascarons. Auf einer Vignette: »Got Allein Deir«. Monogramm: »H. H.« 1593.

6. dto. Bauchig. Ein grosser Engel hält ein Wappenschild, zu beiden Seiten je ein Ornamentfries. 1574. H. 21 cm.

Seltenes Stück aus Adamberger's Kunstcabinet. (Wien 1871. A. Posonyi's 27. Kunstauction.)

7. dto. Klein und niedrig. Mit drei Wappen in Medaillons. 1594. Alter Zinndeckel.

b) Nassauer Steinzeugkrüge.

(Blaugraue.)

8. GROSSER WEINKRUG, kugelförmig, mit drei Cherubinköpfen und mit Doppelporträts in Medaillons. Umschrift: »Louis le Grand roi de France«. 1694. H. 40 cm.

9. dto. kugelförmig. Mit drei Medaillons (Männer mit der Traube von Canaan) und zwei Löwen. 1647. H. 38 cm.

10. KRUG, vasenförmig, reich cannelirt und verziert, ein Fries am Halse. 17. Jahrh. H. 30 cm.

Alte Zinnmontirung ersetzt den fehlenden Henkel.

11. dto. vasenförmig. Den Bauch ziert ein breites Fries mit den Hans Sebald Beham'schen Bauernhochzeitstänzern. Jahreszahl 1590. Monogramm: »J. E.« (Jan Ernst, berühmter Töpfer in Köln). Am Halse ein reizendes Ornamentfries mit der Jahreszahl 1595, auf einer Tablette: JAN ALLERS. H. 23½ cm. (Hellgrau mit wenig Blau.)

Feine, besonders scharfe Prägung. Kostbar.

12. dto. vasenförmig. »Landsknecht-Krug«. Mit verzierten Nischen. 1598. H. 26 cm. Kleiner Sprung am Hals, Henkel durch Zinn ersetzt.

13. dto. vasenförmig. »Landsknecht-Krug«. Schönes Fries mit acht schreitenden Flintenträgern (Arquebusiers). Ein sehr scharf geprägtes Vignettenfries ziert den Hals. Monogramm: »B. C. H.« 27 cm.

14. dto. vasenförmig. Mit meist biblischen Bildern in acht verzierten Nischen, ein Medaillonfries ziert den Hals. 17. Jahrh. H. 29 cm.

Scharf geprägt.

15. CHURFÜRSTEN-KRUG, vasenförmig. Den Hals zieren sieben Masken in Medaillons. 17. Jahrh. H. 25 cm.

16. dto. vasenförmig. Mit sieben Churfürstlichen Wappen und mit ornamentalen Friesen. Bezeichnet: 1618 d. 29. May. JK. H. 22 cm.
Scharf geprägt.

17. FÜRSTENKRUG, vasenförmig, zeigt die Brustbilder fürstlicher Paare, auch deren Wappen in Nischen, dann ein schönes Fries am Halse. In der 10. Nische das Töpferzeichen J E M und 1587. H. 20 cm.
Scharf geprägt.

18. KRUG, vasenförmig, mit sechs Medaillons mit Frauenbüsten und Masken, ferner ein Medaillonfries am Halse. Um 1600. H. 19 cm. Alter Zinndeckel.

19. dto. vasenförmig, mit neun Medaillons mit vornehmen männlichen und weiblichen Büsten. Um 1600. H. 18 cm.

20. WEINKRUG, gross, weitbauchig, mit neun Büsten in Medaillons, grosser Bartmannsbüste. Umschrift: »Arm und frum ist mein Richtum«. (Dreimal.) Frechener Fabrikat. Um 1630. H. 35 cm. Alter Zinndeckel.

21. KRUG, vasenförmig. Mit reichen Cannelirungen und Zierstäben, schönem Friese mit Sphynxen und Masken am Halse. Um 1600. H. 19 cm.
Scharf geprägt.

22. dto. vasenförmig. Aehnlich. Mit wenig Blau. Um 1600. H. 18 cm.
Scharf geprägt, sehr schön.

23. dto. (»Perlenkrug«), bauchig. Mit Rosetten en relief. 17. Jahrh. H. 29 cm.

24. dto. bauchig. Am Halse eine Maske. 17. Jahrh. H. 28 cm.

25. dto. bauchig. »Klosterkrug.« Mit hohem Halse. Ein Medaillon mit dem Monogramm Christi in Braun mit Metallreflex. Umgeben von Vögeln und Blumen. 17. Jahrh. H. 25 cm. Alter Zinndeckel.

26. dto. bauchig. Mit grossem, dreifarbigem Medaillon. Am Halse eine Bartmannsbüste. 17. Jahrh. H. 21 cm. Alter Zinndeckel.

27. dto. ein Gegenstück zum Vorigen. Ohne Bartmann, aber reicher verziert.

28. dto. mit vielen Rosetten und Bartmannsbüste am Halse 17. Jahrh. H. 23 1/2 cm.

29. dto. mit vielen Rosetten. 17. Jahrh. H. 16 cm.

30. KRUG, mit schönem Dessin in Blau und Braun. 17. Jahrh. H. 14 cm.

31. dto. fantastische Vögel und Vignetten in acht Feldern. 17. Jahrh. H. 14 cm.

32. dto. blau-braun. Mit sechs gemusterten Feldern. 17. Jahrh. H. 13 cm.

33. dto. mit hohem Halse und einem verzierten Friese. Um 1750. H. 17 cm. Zinndeckel.

34. dto. mit fünf violetten Medaillons und bedeckt mit kleinen, sehr plastischen Rosetten. 17. Jahrh. H. 21 cm.

35. FLASCHE (»Plutzer«), mit lorbeerförmigen Zweigen u. Zierstäben. Sechsseitig. Höhe incl. Zinnschraube 40 cm. 17. Jahrh.

36. TOPF, bauchig, sechsseitig. Mit Vignetten. Um 1700. H. 20 cm.

37. dto. vierseitig. Auf zwei Seiten der deutsche Reichsadler mit dem Wappen des Churfürsten von Mainz. Monogramm: »G. R.« 1688. Mit verzierter Original-Zinnschraube. H. incl. derselben 20 cm.

38. KRUG (»Perlenkrug«), weitbauchig. 17. Jahrh. H. 30 cm. Alter Zinndeckel.

39. dto. klein, cylindrisch geformt, verziert, mit altem Zinndeckel. 17. Jahrh.

40. dto. ähnlich, mit Fries und altem Zinndeckel. 17. Jahrh. H. 11 cm.

41. SCHREIBZEUG, mit Ornamenten in reichdurchbrochener Arbeit, auch mit Figürchen geziert. 18. Jahrh.

42. SALZFASS, vierseitig. Mit Papageien auf Stylranken. Um 1700. H. 8 cm.

43. WEIHWASSER-BEHÄLTER, klein, verziert.

c) Raerener Krüge.

(Braune Glasur.)

44. GROSSER CHURFÜRSTENKRUG. Die Bauchung zeigt die sieben Churfürsten, Wappenschilder haltend, in verzierten Nischen und die Jahreszahl 1706. Den Halsrand ziert eine Löwenmaske, die Rückseite das reiche Wappen des Michael Aschenbrenner (Münzmeister des deutschen Reiches um 1600). Alter Zinndeckel mit gravirter Glasscheibe. H. 41 cm.

Capitalstück von besonders schöner Prägung. Aus Adamberger's Kunstcabinet in Wien.

45. GROSSER CHURFÜRSTENKRUG. Aehnlich dem Vorigen. Am Halse vier Mascarons in einem ornamentalen Friese, auf der Rückseite das Lauenburg'sche Wappen. Jahreszahl 1607. H. 38 cm. Zinndeckel.

Sehr schönes Exemplar.

46. dto. Aehnlich dem vorigen. Auf der Rückseite zwei Medaillons mit reichen Töpfer-Innungswappen und Monogramm: »M. M. M.«, überragt von einer Kanne und dem Kreuze. Jahreszahl 1607. H. 36 cm. Alter Zinndeckel.

Schönes Exemplar.

47. CHURFÜRSTENKRUG, kleiner, hübsch verziert, datirt 1603. H. 20 cm. Zinndeckel.

48. GROSSER KRUG, gleichfalls vasenförmig wie die vorigen. Das grosse, breite, reich ornamentirte Fries (am weiten Bauche) zeigt das Wappen von Köln von zwei Löwen gehalten, zu beiden Seiten das Wappen der Stadt Speyer und ein A. Auf der Rückseite grosses Wappen mit Monogramm: »M H«, das Töpferzeichen und: »Melsior HONCKEROVR«. Um 1605. H. 38 cm.

Scharf geprägt, von einigen im Brande unrein gekommenen Stellen abgesehen. Werthvolles bedeutendes Stück.

49. KRUG, vasenförmig. Mit breitem, ornamentalen Friese, drei Wappen, von denen das mittlere von zwei Löwen gehalten. Monogramm: doppeltes »W.« und »W. F.« und Töpferzeichen, ferner ein schönes Ornament mit drei Mascarons am Halse. Um 1605. H. 25 cm.

50. dto. vasenförmig. Mit sieben Bauerntänzerpaaren in verzierten Nischen mit Unterschriften, datirt 1595. H. 21 cm.

51. GROSSER WEINKRUG. Am Halse Bartmannsbüste. Mit drei reichen Wappenschildern. 1598. H. 36 cm. Am Halsrand eine Restauration.

52. GROSSE PINTE, schlank, nach oben verjüngt. Mit einem Patricier und dessen Gemalin in ganzen reich costümirten Figuren. (Zeichnung an Heinr. Aldegrever erinnernd.) Zwischen beiden Figuren ein reich ornamentirter Springbrunnen. Um das Jahr 1600. (Bei Aachen.) H. 30 cm.

Seltenes, scharf geprägtes Stück.

53. GROSSER KRUG, fast gleich weit, nach dem Boden zu ausgebogen. Mit drei grossen Wappen (Sachsen, Brandenburg und ein anderes [Braunschweig?], dazwischen sehr plastische Löwenköpfe und einige Rosetten. 17. Jahrh. H. 30 cm.

Den hohen alten Zinndeckel ziert ein gekrönter Löwe.

54. KRUG oder KANNE. Eine Ananas sich nach unten spiralförmig ausbiegend. Um 1600. Alte Zinnfassung.
Schön, scharf geprägt. Seltenes Stück aus W. Koller's Kunstcabinet (Alex. Posonyi's 30. Kunstauction in Wien. 1872.

55. BARTMANNSKRUG, mit Schriftband und Medaillons. 17. Jahrh. H. 21 cm.

56. KANNE, kleine, ebenfalls en relief verziert. Um 1605. H. 18 cm.

Steinzeug von Creussen.

(Bei Bayreuth.)

a) Creussener Krüge.

(In buntem Email und plastisch verziert.)

57. GROSSER JAGDKRUG. Auf breitem, schuppenartigem, mehrfarbigem auch vergoldetem Felde befindet sich das sächsische lorbeerbekränzte Wappen, zu dessen Seiten je ein schön costümirter Jäger einen behetzten Bären erlegend. Darüber ein Ornamentfries. Um 1650. Durchm. 18 cm. Mit plastisch geblumtem Original-Zinndeckel.
Brillant emaillirt. Cabinetstück.

58. JAGDKRUG. Aehnlich dem vorigen. Anstatt des Wappens ein reitender Churfürst. Um 1650. Durchm. 14 cm. Alter Zinndeckel. Schönes Email mit Vergoldung.

59. APOSTELKRUG, grosser, mit Zierleisten und auch sonst reich verziert. Jahreszahl 1679. Durchm. 14—16 cm. Am alten Zinndeckel ein Reliefbild.

60. »PLANETENKRUG«. Die allegorischen Figürchen befinden sich in sieben reichverzierten Medaillons, auch ist der Henkel plastisch verziert. Inschrift: »Drinck und is Gott nicht vergis« und 1664.
Schönes Exemplar.

61. KRUG, mit schönen ornamentalen Friesen. 17. Jahrh. Durchm. 13 cm. Alter Zinndeckel.
Schön emaillirt.

62. »FÜRSTENKRUG«, cylindrisch. Mit Brustbild einer Fürstin, spiralen Zierleisten und ornamentalen Friesen. Mit altem Zinndeckel. 17. Jahrh. H. 16 cm.
Schönes Email.

63. TOPF (Gewürzbüchse), sechsseitig, mit einer männlichen und einer weiblichen Büste und mit Vignetten in verzierten Feldern. Mit Original-Zinnschraube. 17. Jahrh. H. 13 cm.
Schönes Email.

64. TRAUERKRUG, verziert. 17. Jahrh. H. 14 cm. Mit verziertem Original-Zinndeckel.

65. TOPF, niedriger (Schale), mit zwei Handhaben, schuppenartig en relief verziert. Mit Spuren von Vergoldung. 17. Jahrh. Durchm. 14 cm.

66. dto. niedriger. Mit zwei Büsten, Vignetten und Blumen. 17. Jahrh. Durchm. 13 cm.

67. dto. niedriger. Gegenstück zum vorigen. Mit Original-Zinndeckel.

68. KANNE, glatt, nach unten erweitert, zart in weiss und gelb schuppenartig gemustert, auf dunkelblauem Grunde. 17. Jahrh. H. 17 cm. Alter Zinndeckel. Selten.

b) Creussener Krüge.

(Braune Glasur.)

69. KANNE, bauchig. Ein reich costümirtes Paar, Arabesken und Zierleisten en relief, hellbraun auf dunkelbraunem, geripptem Grunde. Der Original-Zinndeckel ist datirt: 1665. H. 18 cm.
Interessant.

70. GROSSE APOSTELFLASCHE, sechsseitig. Figuren, Zierleisten und Vignetten en relief. Mit schraubbarem Zinnverschluss. 17. Jahrh. H. 32 cm.

71. KRUG, klein, plastisch verziert. Am Unterrande in grossen Lettern: HANS ROSCHL 1629. Original-Zinndeckel. H. 10 cm.
Feines, scharfes Relief.

72. TOPF (Gewürzbüchse), fast kugelförmig, sechsseitig, mit verzierten Medaillons und Leisten. Mit massivem schraubbarem Zinnverschluss. 17. Jahrh. H. 13 cm.

73. FLASCHE, kleine, die vier Seiten zeigen die heiligen Evangelisten in verzierten Medaillons en relief. Grau und braun. 17. Jahrh. H. 12 cm. Zinnmontirung.

Nürnberger- und andere Thonarbeiten.
Hirschvogel-Krüge.

74. HIRSCHVOGEL-KRUG, bauchig, Hals geschweift. Mittelfeld: Jonas wird in's Meer geworfen und der Haifisch speit ihn wieder an's Land, ferner eine Burg und Blumenranken. Darüber ein Fries und viermal eine Taube (der heilige Geist). Unten zwei Nischen mit zwei Costümfiguren (Halbfiguren eines Bürgers und eines Patriciers). Alles in schönem Relief und Email in Gelb und Blau auf grünem und braunem Grunde. Der gewundene Original-Henkel restaurirt. H. 29 cm.
Kostbares Stück.

75. EIN ANDERER HIRSCHVOGEL-KRUG. Aehnlich geformt und von gleicher Ausführung wie der vorhergehende. Darstellung: Geisselung Christi, Abraham's Opfer, Moses und die Schlange. Unter dem Henkel eine Frau in altdeutscher Tracht und ein knieender Mann. H. 29 cm. Eines Sprunges wegen von Innen ausgeklebt.
Kostbares Stück.

76. BARTMANNS-KRUG, bunt emaillirt, mit drei Medaillons. H. 25. cm. Alter Zinndeckel.
Seltenes Stück.

77. KRUG, niedriger. In Weiss und Schwarz verziert auf grünem Grunde. Original-Zinndeckel mit der Jahreszahl 1791 und mit der Büste Friedrich's von Preussen.

78. KRÜGCHEN, niedriges. Terra sigillata. Mit altem Zinndeckel.

79. FEUER-KIKE (gehenkelter Topf auf drei Füssen). Reich durchbrochen und verziert auch der Deckel. Grün. 17. Jahrh. Seltenes Stück. Durchm. 17 cm. Holzpostament.

Verschiedene alte Thonarbeiten.

80. GROSSE SCHÜSSEL. Mit eingravirten Blumen und Arabesken in bunten Farben auf gelblichem Grunde. Datirt 1760. (Styl: Rhodos.) Durchm. 42 cm. Ein Sprung restaurirt. Selten.

81. SCHÜSSEL, tiefe. Mit einem männlichen und einem weiblichen Brustbilde. Der Rand ornamentirt und in Felder getheilt. Datirt 1550. Deutsche Arbeit. Durchm. 40 cm.

82. GROSSER WEINKRUG. Bedeckt mit plastischen Rococo-Ornamenten. Weiss emaillirt. Mit Original-Zinndeckel von 1773. Fabrikszeichen AB. H. 31 cm. 18. Jahrh.

83. WEIHWASSER-BEHÄLTER, weiss, mit Rococo-Ornamenten.

84. HANDWÄRMER in Gebetbuchform. Grün und gelb. Mit eingepressten Ornamenten. Deutsch. 17. Jahrh. H. 12 cm.

85. GEFÄSS, kugelförmiges, von einem Löwen gehalten. Graue Masse. Alte Nassauer Arbeit, nach Anderen Siegburger. H. 17 cm.

86. STATUETTE (Kanne?). Eine vornehme Frau in ganzer Figur. Grün und braun. H. 40 cm. 17. Jahrh. Deutsch. Selten.

87. ZWEI BÜSTEN. Christus und Marie. Farbig. H. 19 cm. 17. Jahrh. Angeblich Linzer Arbeit.

88. ZWEI LEUCHTER. (Sitzende Affen.) Mit »Reflet metalique«. Um 1700. Selten.

89. TELLER. Mitte: Drei Hasen in Relief. Der Rand durchbrochen ornamentirt. Braun, grün. Au verso 1707. Durchm. 26 cm.

90. OFENKACHEL-MODELL. In einer Nische hält ein Mann ein Wappenschild mit den Initialen E. E. Oben: Enderis Ebner. H. 22, Br. 11 cm. Höchst selten.

Ein wichtiger Beleg, dass die Töpfer ihre Formen in Thon gebrannt und nicht, wie man lange Zeit annahm, in Holz geschnitten haben. J. B. Dornbusch (Kaplan zu St. Ursula in Köln) bringt auch diesen Beweis in seinem Buche: »Die Kunstgilde der Töpfer. Köln 1873«. (S. Abth. Stadt Siegburg etc.)

MAJOLIKEN.

Italienische.

Aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert.

91. AUFSATZ-SCHÜSSEL, Diana mit Gefolge und Actäon. Auf der Rückseite: »Ateon converse in cervio da diana 1542«. Durchm. 27 cm. Mit einem nicht störenden Sprunge. Gerahmt.
In brillanten Farben.

92. dto. fächerartig, gerippt. Apollo und Daphne. Rechts ein Flussgott au verso: »Apollo e dafane«. (Caffagioli.) Erste Hälfte des 16. Jahrh. Durchm. 24 cm. Gerahmt.
Kräftig in Farbe und von schönem Email.

93. dto. fächerförmig, gerippt. Das Urtheil des Paris. In perspectiver Landschaft mit Seeansicht. Die schöne Composition (nach M. August Demonin) in zarten Farben. Ferenzio di Matteo. Werthvolles und seltenes Cabinetstück au verso: Monogramm »M. T., Pesaro«. Mitte des 16. Jahrh. Durchm. 28 cm. Gerahmt.

94. dto. Jacob segnet Esau. Schöne Composition von sieben Figuren in einer perspectiven Landschaft mit architektischen Gebäuden. Au verso: »La beneditione di jacobo e esau«. (Pesaro.) Durchm. 28 cm. Gerahmt. Cabinetstück sehr schön in Zeichnung und Farbe.

95. dto. tief, gerippt. Mit Abraham's Opfer und Moses die Juden führend, in einer Landschaft. Durchm. 27 cm. (Caffagioli.) Eine kleine Restaurirung am Rande.

96. dto. Nymphe auf einem Delphine und Satyre. Die Figuren en grisaille. Durchm. 38 cm. Venetianisch. Monogramm: »C. R. G.«

97. dto. muldenförmig, Rand gerippt. Johannes predigt in der Wüste. (Pesaro.) Durchm. 27 cm. Mit einem kleinen Einsprunge.

98. AUFSATZ-SCHÜSSEL, ein Medaillon mit Minerva, umgeben von reichem rafaelesken Dessin, Chimären etc. Durchm. 24 cm. 17. Jahrh. (Urbino.) Gerahmt.

99. dto. Aeneas und Anchises in einer Landschaft. (Pesaro.) Mit schönem Email. Mit einem feinen Einsprunge. Durchm. 26 cm.

100. dto. fächerförmig, bis an das Mittelfeld gerippt, welches eine gefesselte Figur zeigt. Darunter: »Servitu«. Mit reichen, brillanten Decorationen. (Pesaro.) Gesprungen. Durchm. 30 cm.

101. dto. tief, buckelig, gerippter Rand. (Grün, blau, gelb.) Mittelfeld: Amor. Reich decorirt. 17. Jahrh. Durchm. 25 cm. Mit einem Sprunge.

102. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL, rund. Das erhöhte, plastisch umrahmte Mittelfeld zeigt Amor; ferner mit Genien, vier Vignetten mit Büsten und rafaeleskem Dessin. Durchm. 44 cm. (Urbino.) 17. Jahrh. Mit einem Sprunge. Gerahmt.
Schön und reich verziertes bedeutendes Stück.

103. GROSSE SCHÜSSEL. Im tiefen Mittelfelde eine Taufscene. Fünf Figuren. (In blauer Farbe.) Der Rand mosaikartig mit Stylblumen in bunten Farben. Durchm. 40 cm. 17. Jahrh. Achteckig. Gerahmt. Mit einem unterlegten Sprunge.
Seltenes Stück.

104. SCHÜSSEL grosse, rund. Der Rand gerippt und mit herzförmigem Ornament. Im Mittelfeld ein Kahn am See. Blau auf Braun auf hellem Grunde. (Savona.) Durchm. 47 cm. Auch auf der Rückseite Arabesken.

105. dto. kleine, runde. Der Traum Jacob's. Manier Gubbio. Schöne limogeartige Emailfarbe. Mit kaum sichtbaren restaurirten Sprüngen. Durchm. 20 cm. Goldrahmen.

106. dto. rund, tief. Portia und vier Frauen im Gemache, links Brutus eintretend. Au verso: »Bruto di Portia sua l'ardir riprende. 1561« und eine Laubwerkbordüre. Durchm. 29 cm. (Castel-Durante.) Gerahmt.
Lebhaft in Farbe und Glasur.

107. dto. grosse, tiefe. Kämpfende Edelleute in interessanten Costümen und mit verschiedenartigen Waffen. Durchm. 43 cm. (Montelupio.) 16. Jahrh. Goldrahme.
Werthvoll und sehr interessant, obgleich restaurirt.

108. GROSSE SCHÜSSEL. Orpheus und Amor in einer Landschaft. En grisaille. Der Hintergrund leichtfarbig. Venetianisch. 17. Jahrh. Selten. Durchm. 38 cm.

109. GROSSE SCHÜSSEL. Eine grosse Fontaine zwischen Säulen. Mit landschaftlichem Hintergrunde. Ebenso wie die vorhergehende. Venetianisch. Monogramm: »C. R. G.« Durchm. 38 cm.

110. dto. Gegenstück zur vorhergehenden.

111. SCHÜSSEL, Lacinia's Entbindung. (Schöne Gruppe von fünf Figuren.) Links Landschaft. Au verso: »Lacina corrota — in Donolla«. (Pesaro.) 16. Jahrh. Durchm. 29 cm.

112. dto. rund, muldenförmig, der Rand gerippt. Mit sechs Muscheln en relief und sechs gemalten landschaftlichen Vignetten. Blau, weiss. Im Mittelfeld: Landschaft und Wappen von Genien getragen. Fabrikszeichen: Ein Berg. (Savona.) 17. Jahrh. Durchm. 38 cm.

113. dto. runde. Kriegerische Trophäen. Blaugrau auf dunkelblauem Grunde. Zweimal. Datirt 1560. (Castel-Durante.) Durchm. 30 cm. Gerahmt. Kunstcabinet W. Koller.

114. dto. Moses empfängt die Gesetzestafeln. (Pesaro.) Durchm. 24 cm.

115. dto. oval. Mit Rafael'schen Ornamenten. (Zwei Büsten, im Mittelfelde Amor.) Urbino. 17. Jahrh. Oval 39, 28. cm.

116. GROSSE SCHÜSSEL, muldenförmig, der Rand gepresst. Ein König, ein Feldherr und ein hoher Priester im Gespräche unter einem reichen Porticus. Links eine Balustrade und Ausblick in einem Park. (Savona?) Durchm. 45 cm.
Sehr altes interessantes Stück.

117. dto. Mittelfeld: Christus vor den Schriftgelehrten. Randverzierung rafaelesk. Blau, gelb, weiss. Durchm. 41 cm. 17. Jahrh. (Forli.)

118. SCHÜSSEL. Ein Faun trägt männliche und weibliche Figuren. Umgeben von Blumen. Dunkelblau auf hellbläulichem Grunde. Auf der Rückseite Arabesken und das Fabrikszeichen: Leuchtthurm (Genua). Durchm. 39 cm.

119. dto. Ceres umgeben von Blumen und kleinen landschaftlichen Motiven. Dunkelblau auf hellbläulichem Grunde. Mit Fabrikszeichen (Savona). Durchm. 36 cm.

120. dto. Ein Mädchen mit Blumenkorb in landschaftlicher Umgebung. Blau, braun. Heller Grund. 17. Jahrh. Durchmesser 35 cm.

121. SCHÜSSEL. Mit weiblichem Brustbilde, auf einer Bandrolle: »Bella Venantia«. (Amatori.) Blau, mit reflet metalique. Erste Hälfte des 17. Jahrh. (Fabrik: Deruta). Durchm. 28 cm. Leider restaurirt. Gerahmt.

122. TELLER, grosser. Mercur tödtet Argus vor Dianens Augen. Au verso: »Mercurio Argo Taglia S. 61« (1561). (Castel-Durante.) Durchm. 30 cm. Am Rande links restaurirt.

123. SCHÜSSEL, grosse, flache. Grosses Architekturbild mit Figurenstaffage. Blau und gelb auf weissem Grunde. 17. Jahrh. Restaurirt. Selten. Durchm. 46 cm.

124. SCHÜSSEL. Mit jugendlicher Frauenbüste. Auf einer Bandrolle: »Bela Minerva« und ein Wappen. Amotori. Au verso: »M. S. 1530, Venzia«. Durchm. 27 cm. Gerahmt.

125. dto. tiefe. Blumen und Früchte auf grünlichem Grunde (Faenza). 17. Jahrh. Durchm. 26 cm.

126. dto. grosse, flache. Mit einer männlichen Costümfigur, einen Palmzweig in der Linken. Mit Randornamenten. 17. Jahrh. Durchm. 46 cm.

127. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL. Mit einer Säulenhalle, grosser Treppe, Brücke, Balustrade, Figuren und landschaftlichem Hintergrunde. Den Rand zieren Jagdscenen. Mit Monogramm: »F. M. F. f.« 18. Jahrh. Erste Hälfte. Durchm. 50 cm.

128. SCHÜSSEL, grosse, runde. In einem verzierten Medaillon Dido mit dem Dolche. Mit rafaeleskem Ornamentfries. Blau, gelb, grün auf weissem Grunde. 17. Jahrh. Durchm. 40 cm.

129. dto. grosse, runde. Mit Thieren in ornamentalem Dessin. Blau, weiss. Durchm. 40 cm. (Faenza.) 17. Jahrh. Restaurirt. Gerahmt.

130. MITTELSTÜCK EINER SCHÜSSEL, mit einem Gastmahle, sechs Figuren. 17. Jahrh. (Castelli.) Durchm. 18 cm. Gerahmt.

131. TELLER mit Architektur in staff. Landschaft. Grau, braun, blau, grün und gelb. Monogramm: »A. F.« mit Palmzweig und einer Krone. Venedig. Durchm. 25 cm. 17. Jahrh.

132. dto. Gegenstück zum Vorigen.

133. dto. kleiner. Im vertieften Mittelfelde Amor. Durchm. 21 cm. 17. Jahrh.

134. dto. mit Brustbild eines Dogen und mit Umschrift. Durchm. 23 cm. Fabrikszeichen: Blauer Stern. Ginori in Doccia.

135. dto. eine Venetianerin in Brustbild. Gegenstück zum vorigen.

136. KLEINE ASSIETTE. Ruhender Jüngling in einer Landschaft. (Savona.) 17. Jahrh. Mit Fabrikszeichen. Durchm. 10 cm.

137. TELLER, blau-weiss gemustert. Rand gerippt. Au verso: Ein gekröntes Wappen und Dessin. (Savona.) 17. Jahrh. Durchm. 30 cm.

138. dto. mit Blumen und Früchten. Blau und weiss gehöht. Rückseite dessinirt. Fabrikszeichen: Ein Berg. (Savona.) 17. Jahrh. Durchm. 30 cm.

139. AUFSATZ-TELLER, blau, mit (weissen) Ornamenten. 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.

140. TELLER, tiefer. Aesculap einherschreitend, links Kräuter sammelnd, rechts ein dahingestreckter Mann. Drei Figuren. Au verso: »Scholapio — li morte«. Durchm. 23 cm. (Pesaro.)

141. dto. Erschaffung Adam's. Au verso: »Genesi. 2.« Durchm. 23 cm. (Urbino.)

142. dto. Der Sündenfall. Durchm. 24 cm. (Pesaro.) Mit kleinem Randdefecte.

143. dto. Pyramus und Thisbe. Durchm. 24 cm. (Pesaro.) Mit kleinem Sprunge am Rande.

144. VIER TELLER (Assietten). Mit mythologischen Figuren (Ceres, Flora, Diana und Venus) in perspectiver Landschaft. Durchm. 20 cm. (Urbino.)

145. ZWEI TELLER (Assietten). Zwei Wappenschilder, an einen Baum gelehnt und ein Bogenschütze. Gegenstücke zu den vorigen.

146. TELLER, Landschaft mit Bauern, welche einen Esel beladen. Durchm. 24 cm. (Castelli?)

147. dto. ähnlich dem obigen.

148. dto. dto. Nur 1 cm. grösser.

149. dto. tiefer. Mit dem heil. Franciscus in ornamentaler Randbordüre. 17. Jahrh. Durchm. 33 cm. Bauern-Majolika.

150. dto. flacher, grosser. Amor in einem Medaillon, umgeben von einer rafaelesken Randbordüre. Ende des 16. Jahrh. (Urbino.) Bauern-Majolika. Durchm. 30 cm.

151. dto. (resp. kleine, tiefe Schüssel) ganz gerippt und mit Figuren und Ornamentfriesen. 18. Jahrh. Durchm. 29 cm.

152. dto. mit Blumenbouquets und Ornamentfries. Gegenstück zum vorigen.

153. dto. mit den Initialen H. I. im Mittelfelde.

154. ZWEI TELLER mit grossen Soldatenfiguren. 17. Jahrh.

155. dto. ebenso.

156. AUFSATZ-TELLER, grosser. Die heil. Jungfrau in Medaillon, umgeben von vier Arabesken in Feldern. 17. Jahrh. (Urbino.) Bauern-Majolika. Durchm. 34 cm.

157. SCHÜSSEL in durchbrochener Arbeit. Im Mittelfelde eine weibliche Costümfigur. Bedeckt mit Arabesken. 18. Jahrh. Durchm. 36 cm. Selten schöne Bauern-Majolika.

158. AUFSATZ-SCHÜSSEL (Korb) in durchbrochener Arbeit. Durchm. 29 cm.

159. BAUERN-AUFSATZSCHÜSSEL mit Buckeln und gerippt. Bunt. Ein Hase im Mittelfelde. (Pesaro.) Durchm. 23 cm.

160. SCHÜSSEL. Männliche Büste, umgeben von einem Ornamentfries. 17. Jahrh. Bauern-Majolika. Durchm. 30 cm.

161. TASSE (für Chocolade) in vertiefter Untertasse. Mit staffirten Landschaften (Trembleurs). (Castelli.)

162. dto. dto. Mit Hirten und Amor.

163. dto. dto. Mit Landschaft und Blumen. Die Tasse hat einen Sprung.

164. ZWEI ASSIETTEN. Venus und Amor und Figurengruppe. Im Rande Genien und Masken. (Castelli.) Durchm. 18 cm.

165. VIER ASSIETTEN. Triton und Nymphe und bäuerliche Figuren. Ornamentfriese im Rande. Durchm. 18 cm. (Castelli.)

166. ASSIETTE. Amor in einer Landschaft. (Castelli.) Durchm. 17 cm.

167. ASSIETTEN, zwei kleine. Verziert. Rafaeleske Ornamente. Durchm. 15 cm.

168. TOPF, Vase in gedrückter Form. Mit rafaelesker Decoration. Im Inneren die Büste der Andromeda. Am Deckel musikalisch-emblematische Darstellungen. Blau, weiss. In alter gravirter Bronzefassung. Seltenes, schönes Stück. Sogenanntes Amatori. 17. Jahrh. (Faenza.) H. 15 cm.

169. dto. mit zwei verzierten Henkeln, im Inneren eine Frauenbüste. Am Deckel ein kleiner Becher. Rafaelesk ornamentirt. (Urbino.) 17. Jahrh. Durchm. 17 cm.

170. dto. Apothekergefäss. »Vasi di Spezieria«. (Grosse kugelförmige Vase) mit reichen Arabesken, zwei Medaillons mit Heiligen. Selten so gross und brillantfarbig vorkommend. Mit einem Holzsockel und bemaltem Holzdeckel. H. 34 cm. (Durante.)
Sehr werthvoll.

171. dto. Eine Frauenbüste und ein betender Mönch in Medaillons. Ebenso. Ebenso.

172. VASE, APOTHEKERGEFÄSS, mit einer männlichen Büste, bedeckt mit Arabesken und Friesen, in zarten harmonischen Farben. (Pesaro.) H. 36 cm.

173. dto. mit Ornamenten, Emblemen und Verzierungen. Eine Kriegerbüste im Medaillon. (Castel-Durante.) H. 37 cm.

174. TOPF, APOTHEKER-, mit schönen Ornamenten, eine Frauenbüste und Amor im Medaillon. Sehr schöne Farbe und Glasur. (Castel-Durante.) 17. Jahrh. H. 27 cm.

175. dto. mit zwei männlichen Büsten. 17. Jahrh. (Castel-Durante.) H. 23 cm.

176. dto. APOTHEKERGEFÄSS. Mit reichen Arabesken, in blau auf weissem Grunde. (Faenza.) 17. Jahrh. H. 29 cm.

177. ZWEI APOTHEKERGEFÄSSE. Flötenförmig. »Albarello.« Mit männlichen und weiblichen Büsten in Medaillons, umgeben von reichem Blumenschmucke. (Castel-Durante.) H. 33 cm.

178. dto. Die heil. Anna und der heil. Johannes als Kinder in verzierten Medaillons. Kriegerische Embleme zieren die Rückseite. (Castel-Durante.) H. 28 cm.

179. dto. Mit der heil. Maria, dem heil. Franziscus und mit kriegerischen Emblemen. (Castel-Durante.) H. 23 und 25 cm.

180. EIN APOTHEKERGEFÄSS. Ein Heiliger mit Palmenzweig und Ornamentfries. (Pesaro.) H. 30 cm.

181. dto. Mit Schriftbandrolle, reich ornamentirt, auch gerippt. (Castel-Durante.) H. 24 cm.

182. ZWEI APOTHEKERGEFÄSSE, mit den stigmatisirten Händen des heil. Franciscus in Medaillons. Schön geblumt. Blau, weiss. (Faenza.) H. 22 cm.

183. dto. kleine. Mit Schriftbandrollen in Medaillons und mit zarter emblemischer Einrahmung. H. 12 cm.

184. TOPF, kleiner, mit zwei Henkeln. Mit Wappenschild, Schriftrolle und Arabesken in Feldern. Blau, gelb, weiss. Mit Monogramm: »B.« (Faenza.) H. 13 cm.

185. dto. APOTHEKER-. Mit Frauenbüste (Stuart-Costüm) und bunten Arabesken auf weissem Grund. 17. Jahrh. H. 20 cm.

186. dto. (Albarello). Jüngling mit Pfeil und Schild, von Arabesken umgeben, in einem Medaillon. Blau, gelb, auf weissem Grunde. 17. Jahrh. H. 24 cm. Bauern-Majolika.

187. GROSSE WEINKANNE, mit Schnabel und Henkel. Mit rafaellesker bunter Decorirung. (Urbino.) H. 40 cm.

188. dto. mit Henkel. Reiche Architektur. Blau-weiss. (Faenza.) H. 42 cm.

189. KANNE IN VASENFORM (Apothekergefäss), mit zwei grünen Henkeln und einem Auslaufrohre. Bedeckt mit Arabesken. Eine Tablette mit Inschrift. Blau auf weissem Grunde. (Faenza.) H. 37 cm. 17. Jahrh.

190. dto. Gegenstück zur vorigen.

191. WEINKANNE mit Schnabel und Henkel. Mit Doppeladler und einem Wappen. Monogramm (Sposa Beve.) Fabrik Urbino. H. 23 cm; sogenannter Hochzeitskrug.

192. dto. mit Inschrift: Sposa Beve. Mit rafaelesken Arabesken. H. 20 cm.; ebensolcher.

193. dto. bauchig, mit Fratze. Monogramm: »C. B.« (Faenza). H. 19 cm.

194. KANNE, gedrückte bauchige Form, mit schönen rafaelesken Ornamenten und einem landschaftlichen Medaillon. Im Halse Masken. Blau, gelb, grün. H. 21 cm.

195. dto. mit Inschrift. Gelb, blau, grün, weiss. Apothekergefäss mit Ausguss und Henkel. (Castel-Durante.) H. 25 cm.

196. dto. bauchig, mit Auslaufrohr, einem Wappen von Genien gehalten und rafaelesken Ornamenten. (Urbino.) H. 24 cm.

197. AUSGUSSKANNE, mit plastischen Masken, Genien, Vögel, Blumen und Ornamenten. (Faenza.) 17. Jahrh. H. 20 cm.

198. ZWEI FLASCHEN. Mit allegorischen Figuren, umgeben von Blumenranken. Inschriften: »Cosmografia — Desiderio verso iddio« etc. 17. Jahrh. H. 34 cm.

199. dto. kugelförmig, blau, grün, gelb dessinirt. H. 23 cm. (Castel-Durante.) Um 1750.

200. WEINFLASCHE. Oval, bauchig. Vier Löwenköpfe dienen zum Durchziehen eines Tragriemens. Verziert, gelb, braun und grün. Mit Palmenzweig ähnlichen Verzierungen en relief. (La Fratta, Perugia.) H. 35 cm. Mit einem Brandsprunge. Ein Curiosum.

201. FLASCHE in Gebetbuchform, mit Schliessen. Mit reicher Gravirung und schönem Email. (La Fratta, Perugia.) H. 16, Br. 12 cm.

202. dto. in Fischform. Blau, gelb.

203. ZWEI VASETTEN (Albarello). Genien in Rosenlauben. Inschriften: »Farza d'amore, Genio« etc. H. 22 cm. 17. Jahrh.

204. SALZNAPF, gehenkelt, gerippt und plastisch verziert. Alte Bauern-Majolika.

205. SIEBEN PLATTEN (Bilder). Opfer des Kain und Abel und Landschaften mit Pastoralen. H. 20, Br. 25 cm. Ferner: Landschaft mit Architektur und Staffage, Durchm. 21 cm. und zwei Heilige. H. 17, Br. 11 cm. Neapel. 18. Jahrh. In einem architektonischen Gestelle mit sculpirten Karyatidenfiguren, aus braungefärbtem Holze. Zweiflügelig, mit Bronzecharniere und Messingfütterung. Als Ofenschirm dienend.

206. PLATTE, rund. Junger Hirte mit Schafen in einer schönen perspectivischen Landschaft mit Ruinen. Rechts. Sig.: »Dr. F. A. X. Grue. P.« (Neapel.) 18. Jahrh. Durchm. 26 cm. Gerahmt.

Seltenes Cabinetstück.

207. dto. rund, convex. Sich schaukelnde Genien im Freien. (Neapel.) Voriges Jahrh. Durchm. 28 cm. Mit einem feinen Sprunge. Gerahmt.

208. dto. Bild: Noah's Opfer. Acht Figuren. Bezeichnung: »Il Sacrificio Di Noe«. (Neapel.) 18. Jahrh. H. 23, Br. 30 cm. Gerahmt.

209. dto. Bild: Josef vor Pharao. Mit Inschrift. Ebenso. Ebenso.

210. dto. Himmelfahrt Christi. Castelli. (Neapel.) Oval. H. 19 cm In geschmackvoll verziertem Rococo-Rahmen.

211. dto. Erzengel Gabriel auf Wolken. H. 25, Br. 19 cm. Castelli (Mezza Majolika). Hübsch in Farbe.

212. WEIHWASSER-BEHÄLTER. Hängestück. Mit Heiligenbild, umrahmt von Ornamenten en rocaille. Der Einsatz aus vergoldetem Kupfer. 17. Jahrh. H. 36 cm.

213. EIN LÖWE, im Grase ruhend. Br. 30, H. 12 cm.

(Uebersehen:)

ad 137. TELLER, blau, weiss, reich verziert. Faenza. 17. Jahrh. Durchm. 30 cm.

FAYENCEN.

a) Delft und verwandte Fabrikate.

(Blau und weiss.)

214. GARNITUR. Vase (Topf), bauchig, mit Deckel, H. 42 cm., und zwei Seitenvasen mit ausgebauchten Hälsen. H. 35 cm. Gerippt. Gesträuche, Blumenzweige und Vögel. Blau und roth auf weissem Grunde. 17. Jahrh. In japanesischem Style. Die Halsränder restaurirt.
Seltene Stücke.

215. ZWEI FLÖTEN (Blumenvasen). Mit blauen Decorationen auf weissem Grunde. Chinesischer Styl. Monogramm: »A. K.« 17. Jahrh. H. 25 cm. Am Rande restaurirt.

216. VASE, achtkantig, langhalsig. Mit sehr reichen Blumendecorationen. 17. Jahrh. H. 41 cm.

217. dto. Gegenstück zur vorigen.

218. dto. weitbauchig, achtkantig, mit sehr reichen Decorationen und mit hohem Original-Deckel. Mit Monogramm: »P. K.« 17. Jahrh. H. 55 cm.

219. GROSSE SCHÜSSEL. Mitte: Blumen, Vögel und Insecten. Rand: Zehn ornamentirte Felder. Durchm. 47 cm. Sehr reich und brillant in den Farben. 17. Jahrh.

220. SCHÜSSEL. Mitte: Chinesische Landschaft mit Figuren. Rand: Acht verzierte Felder. 17. Jahrh. Durchm. 39 cm.

221. dto. Mitte: Vogel bei Blumen. Rand: Acht verzierte Felder. 17. Jahrh. Durchm. 39 cm. (Auch Kellinghusen zugeschrieben, Holstein.)

222. dto. Grosse. Familie bei einer Ruine. 17. Jahrh. Fabrik unbekannt. Blau, braun. Durchm. 48 cm. Gekittet.

223. dto. Figuren in Landschaften. In chinesischem Style. 17. Jahrh. Durchm. 40 cm. Gesprungen.

224. SCHÜSSEL mit acht Ausbauchungen, der Rand gerippt. Mit chinesischer Decoration. 17. Jahrh. Durchm. 30 cm. Monogramm: »P.« (Brouwer de Biyl.)

225. dto. Gegenstück zur vorigen.

226. BARBIERSCHÜSSEL, gerippt, mit sieben Blumenkörben in verzierten Feldern. 17. Jahrh. Durchm. 26 cm.
Schön in bunter Farbe und mit lebhafter Glasur.

227. SCHÜSSEL mit acht Ausbauchungen. Figuren, Landschaften und Blumen in chinesischem Style. 17. Jahrh. Durchm. 33 cm. (Kellinghusen, Holstein.)

228. HENKELKRUG, mit chinesischer Decoration. H. 27 cm. 17. Jahrh.

229. FLASCHE, kugelförmig, mit schlankem Halse. Geblumt und in Felder getheilt. H. 32 cm. 17. Jahrh.

230. MILCHKANNE, zart geblumt. A. K. Nt. 5. H. 16 cm. Zinn.

231. FLACON, viereckig, klein. Zart gemustert. Monogramm: »A. K.«

232. ZWEI MINIATUR-VASEN. Achtkantig. Zart gemustert.

233. VASE MIT DECKEL. Reich spiralförmig geblumt. Zeichen: Ein Blatt. H. 30 cm.

234. VASE, achtkantig. Vignette mit einem Vogel. (Fabrik: Brouwer de Biyl.)

235. KRUG, mit der Jahreszahl 1712.

236. dto. grosser, gerippt. Mit farbigen Bouquets. Mit der Jahreszahl 1626 (soll heissen 1726). H. 35 cm.

b) Französische und Andere.

237. GRUPPE. Schäfer und Bauernmädchen (Liebeserklärung). Monogramm: »C. S.« (de Sinceny, Aisne?) H. 20 cm. 18. Jahrh.

238. dto. Ein Schäfermädchen bekränzt einen jungen Schäfer, daneben ein Hund. Monogramm: »H.« (Hannong, Strassburg.) H. 24 cm.
Reizende Gruppe. Die rechte Hand der Schäferin gekittet.

239. STATUETTE. Ein Gärtner. Monogramm: »H.« (Hannong, Strassburg.) 18. Jahrh. H. 21 cm.

240. SCHÜSSEL, grosse, runde. Im Rande Blumenranken. Sitzende Hirten. Blau und braun auf weissem Grunde. 17. Jahrh. Französisch. Sehr leicht. Durchm. 46 cm.

241. dto. Ein Genius mit Mandoline in einer Landschaft. Dunkelblau auf hellblauem Grunde. 18. Jahrh. Durchm. 40 cm.

242. SCHÜSSEL, klein, oval, gerippt. Braun und weiss marmorirt. L. 28 cm.

243. TELLER. Baulichkeiten umgeben von Stylblumen. Blau, braun auf hellgrünem Grunde. Durchm. 30 cm.

244. KANNE, bauchig, der lange Hals gerippt. Ein Pfau in einem Medaillon, Blumen und Arabesken. (Bayreuth.) H. 35 cm. Mit altem Zinndeckel.

245. dto. mit Thieren in einer Landschaft. Am alten Zinndeckel das Porträt August III. von Polen. (Bayreuth.) H. 30 cm.

246. dto. mit reicher Blumendecoration und altem Zinndeckel. (Bayreuth.) H. 30 cm.

247. dto. mit zarten Blümchen auf blaugrünem Grunde. Alter Zinndeckel. H. 25 cm. (Bayreuth.)

248. dto. gerippt, zart gemusterter Zinndeckel. H. 25 cm. (Bayreuth.)

249. dto. geblumt, auf grauem Grunde. Zinndeckel von 1714. H. 25 cm.

250. BIERKRUG, cylindrisch geformt. Reiche Vignette mit Figuren. Alter Zinndeckel. H. 18 cm. (Bayreuth.)

251. SCHREIBGEFÄSS. Bunt decorirt, meist plastisch. Fabrikszeichen: »D. P.« Marseille. Um 1750.

252. FRAU, einen KORB TRAGEND. Salzbehälter. Farbig. Slovakisch.

c) Spanisch-maurische Fayencen

(mit »Reflet metallique«) 15. u. 16. Jahrh.

Schöne seltene Stücke.

253. SCHÜSSEL, rund, tief. Ein grosser Adler, umgeben von Stylblumen. Durchm. 36 cm. (Valenzia?)

Bedeutendes Stück. Gerahmt.

254. dto. rund, tief. Mit reichen spiralförmigen Decorationen (ähnlich den Venetianer Brautschüsseln), plastischem Mittelfelde, auch die ganze Rückseite verziert. Durchm. 40 cm. (Valenzia? Majorca?) Gerahmt.

Ein seltenes Cabinetstück.

255. dto. rund, tief, reich dessinirt und mit blauen Rosetten, das Mittelfeld plastisch, die Rückseite verziert. Durchm. 38 cm. (Malaga?)

Bedeutendes Stück, mit einem Einsprunge. Gerahmt.

256. BARBIERSCHÜSSEL, beide Seiten bedeckt mit Arabesken und Stylblumen. Durchm. 26 cm. Angeblich Manises jüngere Periode.

Brillanter Reflex. Am Rande eine kleine Restauration. Gerahmt.

257. TELLER, tief, mit einem Ornamentfriese und einem Vogel. Durchm. 24 cm. (Cordova?) Gerahmt.

258. dto. Ein Vogel in reichem Dessin. Durchm. 20 cm. (Cordova?) Gerahmt.

Kräftig wirkend.

d) Rhodos.

259. KANNE mit aufsteigenden Blumenranken. H. 26 cm. 16. Jahrh., zweite Hälfte.

260. dto. eine ähnliche, etwas kleiner.

261. ZWEI TELLER. Blumenranken. Bunt, auf milchfarbigem Grunde. Durchm. 16 cm. Um 1700.

PORZELLAN.

Capo di Monte.

262. TELLER. Mittelbild. Ariadne auf Naxos mit dem weinenden Amor. Unterschrift: »Arianna abbandonata da Jeseo sul lido di Nasso. Museo Ercol. tom. II. tav. XV.«

Mit reicher Vergoldung, Arabesken und Bordüren. Mit der Marke: F R F. gekrönt. (Fabrica Reale Ferdinando.) Durchm. 25½ cm. In einer Cassette.

Alt-chinesisch.

263. GROSSE SCHÜSSEL, rund. Mit Figuren, Blumen und landschaftlichen Motiven. Bunt, auch mit Vergoldung. Durchm. 55 cm.

Alt-japanisch.

264. GROSSE SCHÜSSEL. Mit landschaftlichen Motiven auf zwei Fächern, Blumenvasen, bunten Kugeln auf braunrothem mit Gold geziertem Grunde. Auf der Rückseite Blumen. Durchm. 65 cm.

GLASMALEREIEN
UND
ARBEITEN IN GLAS.

265. GROSSES GLASFENSTER, zwei Flügel, je H. 135, Br. 52 cm. und ein Obertheil Br. 118, H. 70 cm.

In einem Flügel: Wappen des Heinrich Christian Böse (Alderman), 1729, umgeben von vier Tafeln mit Genien. — Darunter runde Scheibe: Fugger und die Seinigen empfangen Kranke. Grau, gelb. Durchm. 17 cm. 16. Jahrh. — Darunter: Christus an der Tafel und Maria Magdalena. Figurenreiche Grisaile. Br. 24, H. 20 cm. 17. Jahrh. — Darunter in fünf Tafeln: Die heil. Margaretha mit dem Drachen, umrahmt von Arabesken und Früchten.

Im anderen Flügel zweimal ein reiches Wappen mit dem Osterlamm, sechs Genien im Laubwerk, darüber zwei Genien mit einem Baldachin und die Jahreszahl 1729 (9 Tafeln).

Darunter: Daniel in der Löwengrube. Br. 18, H. 5 cm. 16. Jahrh. — Darunter: Wappen neben einem weiblichen Genius. Inschrift: »Franz Peller 1606«. Schwarz, gelb. Zu beiden Seiten davon zwei verzierte Säulen, en grisaile. — Darunter: Zwei altdeutsche Soldaten, Flöte und Schalmei blasend. Farbig, vortrefflich in Augustin Hirschvogel's Manier. Durchm. 13 cm. in einem Kranze aus Früchten und Blumen auf vier Scheiben, en grisaile.

Obertheil: Zwei grosse Löwen halten eine Schrifttablette, datirt 1681, darüber einer der heil. drei Könige in Büste. Zu beiden Seiten, links Huldigung eines mit Gefolge einherziehenden Königs, rechts die Steinigung des heil. Stephanus. Figurenreiche Compositionen, en grisaile. 17. Jahrh. Br. 24, H. 20 cm.

Diese einzelnen werthvollen Glasscheiben stammen aus verschiedenen renommirten Sammlungen und wurden mittelst alter und neuer Zierleisten und kleiner Butzenscheiben verbunden.

266. SCHEIBE, rechteckig. Die Apostel Jacobus und Johannes in Halbfiguren in einem gothisch ornamentirten Fenster mit Sockelinschrift. Interessante alte Arbeit nach Israel van Mecken's bekanntem Kupferstich, um 1500. H. 20, Br. 14 cm. In Goldrahmen.

267. GLASLUSTRE (sogenannte Glaskrone) aus vielen Krystallglasstücken. Sechsarmig. Bronzemontirung. Empire-Styl.

268. VENETIANISCHER GLASLUSTRE, weiss und rosafarbig, zwölfarmig (in zwei Reihen), mit Nelkenkelchen und reichem ornamentalen Laubwerke. H. 136, Durchm. 108 cm.

Bedeutendes Stück moderner Glastechnik in altem Style. Eine schöne Salonzierde.

METALL-ARBEITEN.

Bronzen.

(Guss.)

269. LUSTRE in zwei Gallerien mit acht Armen, verbunden durch durchbrochen gearbeitete Vignetten mit gleichartig reich verziertem Obertheile und Amor auf einer Kugel stehend. Erste Hälfte des 18. Jahrh. An drei Rosetten im Renaissance-Style hängend.

270. AMPEL. Durchbrochen gearbeitet und mit weiblichen Karyatiden geziert. Zweite Hälfte des 17. Jahrh.

271. HÄNGELAMPE mit Zug. Sternform mit 14 Spitzen in reich durchbrochener Ornamentik. Höhe des Sternes 36 cm., Durchm. 32 cm. Oben ein gleichartiger kleiner Stern. In altdeutschem Style.

272. JUDENLAMPE. (Festlampe.) In der durchbrochen gearbeiteten Rückwand ein Talisman. Zu beiden Seiten Hohe Priester. 18. Jahrh. Br. 24 cm.

273. TOPF. (Brûle-parfum.) Halbkugel auf vier gravirten Widderfüssen ruhend. Der Deckel durchbrochen gearbeitet und spitz zulaufend. Email-cloisoné. In persischem Style. Mit Vergoldung. H. 24 cm. Durchm. 18 cm.

274. ZWEI GLOCKENLEUCHTER. Mit schönen reichen Gravirungen. Massiv. Mit zwei verzierten Lichtscheeren. 17. Jahrh. H. 27 cm.

275. dto. Aehnlich den vorhergehenden. H. 25 cm. Ebenfalls mit alten Lichtscheeren.

276. GLOCKENLEUCHTER, en miniature. 17. Jahrh.

277. BAUERN-ESSBESTECK und Haarkamm in einer Messingscheide. Gravirt. 18. Jahrh.

278. MEDAILLE. Denkmünze. Avers: Allegorische Gruppe auf den Frieden. Revers: 2 Wappen und Ansicht von Köln. 1678.

279. HANDHABEN und ROSETTEN, verzierte, aus Eisen, Messing und Zinn. Verschiedenen Alters.

In Messing getriebene Arbeiten.

280. WEINKÜHLER, oval, mit Buckeln und en relief verziert, mit Löwenmasken und auf vier Löwenpranken ruhend. Durchm. 56 cm. H. 25 cm. Um 1650.

281. GROSSE SCHÜSSEL. Mit gekröntem Doppeladler, gravirten Ornamenten, im Rande Trauben. Durchm. 55 cm. 17. Jahrh.

282. dto. Mit gravirtem Laubwerke, Trauben und Buckeln. Durchm. 59 cm.

283. SCHÜSSEL, rund. Mittelfeld: Der heil. Christof. Umschrift in gothischen Buchstaben. Auch gravirt. Durchm. 41 cm. 16. Jahrh.

284. dto. rund. Mittelfeld: Sündenfall. Umschrift in gothischen Buchstaben. Auch gravirt. 17. Jahrh. Durchm. 40 cm.

285. dto. rund. Mittelfeld: Die heil. Maria auf dem Halbmonde. Mit doppelten Umschriften in gothischen Buchstaben. Auch gravirt. Um 1600. Durchm. 44 cm.

286. dto. rund. Mittelfeld: Abraham's Opfer und Inschrift in gothischen Buchstaben. Auch gravirt. Um 1600. Durchm. 42 cm.

287. dto. rund. Mittelfeld: Spiralförmig getriebenes Ornament. Mit doppelter Umschrift in gothischen Buchstaben und vier Köpfchen. Auch gravirt. Um 1600. Durchm. 42 cm.

288. dto. rund. Symbolische männliche Figur auf einem Ochsenkopfe, in jeder Hand einen Löwen; fünfmal dargestellt. Zweite Hälfte des 16. Jahrh. Durchm. 39 cm.

Interessant und selten.

289. dto. rund. Mittelfeld: Taufe Christi. Im Rande reiches Ornament. 17. Jahrh. Durchm. 35 cm.

290. dto. rund. Mittelfeld: Die Männer mit der Traube von Canaan. Rand mit Buckeln und reichen Gravirungen. 17. Jahrh. Durchm. 41 cm.

291. dto. rund. Aehnlich der vorigen. Durchm. 35 cm.

292. SCHÜSSEL, rund, tiefe. Mittelfeld: Das Osterlamm. 16. Jahrh. Durchm. 27 cm.

293. dto. achteckig. Mittelfeld: Eine männliche Costümfigur. Sonst reich verziert. (Buckeln und Gravirungen.) 17. Jahrh. Durchm. 41 cm.

294. dto achteckig. Mit Fruchtzweigen in Feldern und neun grossen Buckeln. 18. Jahrh. Durchm. 41 cm.

295. dto. achteckig. Mit reichen parallellaufenden gravirten Ornamentfriesen und getriebenen Buckelreihen. Im Mittelfelde: Anna Catharina Hudemans. 1663. Durchm. 42 cm.

296. ZWEI GLOCKENLEUCHTER mit Lichtputztasse und gewundener Säule. Mit getriebenen und gravirten Fruchtzweigen. 17. Jahrh. H. 26 cm. Hiezu zwei Lichtscheeren mit plastischen Verzierungen.

297. WANDLEUCHTER, mit getriebener Rückwand. (Blende.) Im Rococo-Styl.

Kupfer.

298. Grosses BECKEN mit schön getriebenen Buckeln, zwei gewundenen Handhaben. Auf drei Füssen ruhend. Rund. Durchm. 42 cm.

Dazu: Ein schönes altes dreiflügeliges GESTELLE mit reicher Renaissance-Ornamentik. H. 75 cm.

299. GROSSE SCHÜSSEL, tief, rund. Mit Blumenvase, Guirlande und anderer schön getriebener Verzierung. Italienisch. 17. Jahrh. Durchm. 52 cm.

300. WEINKANNE, schlanke (Biberon-Form), mit schön getriebenen Ornamenten. Zweite Hälfte des 17. Jahrh.

Hiezu: Eine runde UNTERTASSE mit Jünglingskopf und behetzten Wildschweinen.

Schöne deutsche getriebene und durchbrochene Arbeit in italienischem Style. Durchm. 52 cm.

Eisen.

301. Ein ROCOCO-ORNAMENT, bronzirt. Als Handtuchhälter verwendet.

302. LICHTSCHEERE mit gravirten Ornamenten. Rococo.

303. ZWEI HELLEBARDEN.

Zinn.

304. GROSSE PRUNKSCHÜSSEL. Bedeckt mit mythologischen, historischen und allegorischen Figuren, in reich ornamentirten Vignetten. Im plastischen Mittelfelde der Sündenfall. In Brion's Art. 17. Jahrh. Rund. Durchm. 46 cm. Eine Randstelle unterlegt.

305. TELLER. Mittelfeld: Noah's Opfer und Jahreszahl 1619. Rand mit ornamentirten Blumenvasen, dazwischen Scenen aus dem Paradiese. Durchm. 17 cm. Sehr scharf wie die folgenden.

306. dto. Mit Kaiser Ferdinand II., umgeben von eilf deutschen Kaisern zu Pferde, in reich ornamentirten Medaillons. Durchm. 20 cm. 17. Jahrh.

307. dto. Deutscher Kaiser zu Pferde, umgeben von sechs reitenden Churfürsten, diese getrennt durch Mascarons. Durchm. 20 cm. 17. Jahrh.

308. GROSSER WASSERBEHÄLTER, cylinderförmig, mit Handhaben und Auslauf, auf drei Pranken ruhend. Mit eingravirten, grossen Wappen und den Meister- und Gesellennamen einer Gerber-Innung. 1744. Mit Deckel. H. 45 cm.

309. GROSSER WILLKOMM. (Humpen.) Nach unten ausgebogen. Gravirt. Um 1750. H. 38 cm.

310. dto. Mit dem Bildnisse Kara Mustapha's und mit gravirter reicher Verzierung. Am Deckel: 1673. H. 26 cm.

311. dto. (Kanne). Mit spiralen Wulsten. Monogramm: »W. B. S.« 1776. Verzierter Deckel. H. 35 cm.

312. KANNE, mit Inschrift und Bild auf die Metzgerei bezüglich. 1762. H. 17 cm.

313. KRUG, klein, mit verziertem Deckel. Genienköpfe dienen als Füsse.

314. GEWÜRZBÜCHSE. Sechsseitig, reich gravirt, die Handhabe plastisch geziert. H. 21 cm.

315. SCHALE. Handhaben und Deckel reich verziert. 18. Jahrh.

316. ZWEI LEUCHTER mit zarten, feinen, scharfen Kehlungen und Rippen. H. 15 cm.

317. WANDLEUCHTER, einarmig, verziert. Voriges Jahrh.

318. WEIHRAUCH-AMPEL, durchbrochen, verziert. Voriges Jahrh.

HOLZ-SCULPTUREN.

319. GRUPPE. Grablegung Christi. Drei fast vollrunde Figuren. H. 43, Br. 47 cm. Um 1600.

320. STATUETTE. Der heil. Sebastian. Italienisch. 17. Jahrh. H. 68 cm. Vollrunde, lebendige Figur.

321. dto. Ein Heiliger in faltenreichem Gewande. Ein Gegenstück zur vorherigen.

322. dto. Frau in faltenreichem Gewande, ein Wappenschild haltend. Italienisch. 17. Jahrh. H. 43 cm.

323. dto. Herkules erwürgt die (hier fünfköpfige) Hydra. Italienisch. 18. Jahrh. H. 43 cm.

324. STATUETTEN. Zwei Bettlerfiguren. Die Fleischpartien der einen aus Bein. 18. Jahrh. H. 23 cm.

325. VIER PANNEAUX. Glaube, Hoffnung, Liebe und die Gerechtigkeit. (Weibliche Figuren in verzierten Portalen.) Schön in Hautrelief in Eichenholz, angeblich schleswig'sche Arbeit. 16. Jahrh. H. 36, Br. 23 cm.

RELIEF. Figur des heil. Stephanus, s. Abtheilung Kunstmöbel Nr. 383.

326. RELIEFBILD. Mit Darstellungen aus dem Bauernleben. Flämische Holzmosaik. Nach deutscher (Beham'scher) Zeichnung. Um 1600. H. 20, Br. 24 cm. In geschnittenem Rahmen.

327. SUPRAPORTE-VIGNETTE, barock, sculptirt und farbig, auch vergoldet. Inschrift: »Salve«.

328. »TANZMEISTER-VIOLA.« Holz. Sculptirt. 18. Jahrh. Französisch.

ROCOCO-RAHMEN, sculptirte. S. unter Wachsbossirung Nr. 339 und Abtheilung Majoliken Nr. 210.

329. dto. Vergoldet, mit Spiegelglas. H. 45 cm.

330. dto. Sculptirt. H. 47, Br. 31 cm. Dunkel gefärbt. Mit Spiegelglas.

331. DREI RÄHMCHEN. Oval. Sculptirt. Styl Louis XVI. Ein Stück vergoldet.

332. EIN PAAR CONSOLEN mit geflügelten Masken. Italienisch. 18. Jahrh. Dunkel gefärbt wie die Folgenden.

333. dto. Neuere. Sculptirte.

334. EINE CONSOLE mit Satyrmaske.

335. TRUHE, rechteckig, die vier Seiten und Deckel reich sculptirt. Italienisch. 18. Jahrh. H. 18, Br. 41 cm. Dunkel gefärbt.

VARIA.

a) Elfenbein.

336. RELIEF. Badende Susanna. H. 10, Br. 6 cm. In Dürer'schem Style. Neuere Arbeit. Gerahmt.

b) Marmor-Relief.

337. DIE FLUCHT NACH EGYPTEN. Br. 20, H. 14 cm. 18. Jahrh. Schwarz gerahmt.

c) Wachsbossirungen.

338. CHRISTUS UND DIE HEILIGE MARIA. Halbfiguren. Farbig, auf ovalen Schieferplatten. Durchm. 15 cm. Voriges Jahrhundert. Gerahmt.

339. JOSEF, als Erzherzog von Oesterreich (nachmaliger Kaiser), und ein anderer Prinz. Brustbilder. In zwei reich geschnitzten Rococo-Rahmen. Vergoldet.

---

340. FEUERZEUG in Gestalt einer Pistole, mit schön gravirten Bronzebeschlägen. Bezeichnet: Heinr. Winck a Breslau. 18. Jahrh. (Beim Abdrücken öffnet sich das Rohr, eine Lunte springt hervor.)

341. METALLSCHEIBE. Mit allegorischer Gruppe, in einer gepressten Holzdose.

342—351. VARIA. Objecte verschiedener Art. Werden einzeln versteigert.

TEXTILES.

352. GROSSER ORIENTALISCHER TEPPICH. Mit gemusterten Friesen und Feldern. Länge 460, Br. 165 cm. Auf beiden Seiten gleich gearbeitet.

Siebenbürger Handarbeiten.

353. LANGES LEINENTUCH, dreitheilig, mit rother gestickter Bordüre (Stylblumen).

354. dto. Ebenso (mit Costümfiguren).

355. LEINTUCH, zweitheilig, mit blauen und rothen Stickereien.

356. dto. dreitheilig. Mit Figuren, Vögeln und Inschrift: »Sara, geborne Taub, Georg Thiesin 1667«. Roth gestickt.

357. dto. mit schwarzer Bordüre.

358. KOPFKISSEN-ÜBERTHAN mit rother Stickerei.

359. dto. mit schwarzer Stickerei.

360. HANDTUCH mit rother Bordüre.

361. Drei Stück KOPFKISSENTHEILE. Mit Stickereien.

362. Diverse Stücke und Spitzen.

Bücher.

☛ Aquarelle und Zeichnungen. Siehe Schluss der Abtheilung Gemälde. ☚

363. SIEBMACHER'S Wappenbuch. Nürnberg, Christof Lochner imp. 1605. Sehr schöne Abdrücke. Original-Pergamentband.

364. »NEWE KEYSER CHRONICA« 1606, Magdeburg, Richtzenhan. Folio. Lederband.

365. GEBETBUCH , Manuscript. Kunstvolle kalligraphische Arbeit mit miniaturartig vollendeten Federzeichnungen. Vorig. Jahrh. 8.

KUNSTVOLLE MÖBEL.

366. **ZWEI KLEIDERSCHRÄNKE von seltener Grösse, grossartigem Aufbaue, in schönen architektonischen Verhältnissen, Meisterwerke der Kunsttischlerei und mit überaus reichen, schönen und freien Sculpturen.** (Motive aus dem alten und neuen Testamente, allegorische — und Costüm-Figuren und Ornamente.)

Aus Eichen- und Nussholz, dunkel gefärbt. 17. Jahrh.

Prächtige Möbel, von altersher der Hauptschmuck der Behausung einer Holstein'schen Patricierfamilie (im Ditmarsch). Sollten der sich gegenseitig ergänzenden Darstellung halber nie getrennt werden.

a) Der eine Schrank zeigt in der Mitte des sich mächtig ausladenden, reichgekehlten Gesimses, in schönem grossen Hautrelief das Urtheil Salomon's (zehn zum Theile freistehende Figuren).

Mittheil: Zwei mächtige Flügelthüren, in deren Ecken die Darstellungen: Joseph's Traum, Moses und Pharao, Josef's Brüder erhalten Getreide, der Kindermord, die Auffindung Moses und drei andere figurenreiche biblische Compositionen; in der Mitte der Thüren reicher figürlicher und ornamentaler Schmuck in Kranzform.

Die drei Säulen an der Façade zeigen weibliche Figuren (Allegorien auf die Künste und Wissenschaften) auf ornamentalem Untergrunde; in den Capitälern befinden sich auch Figuren.

Untertheil: Grosse Lade mit der Figur der Susanna, zu beiden Seiten mittelalterliche Costümfiguren, zwei verzierte Bronze-Handhaben.

Die Seitenwände sind, ebenso wie die Thürflügel, mit grossen plastischen oblongen Feldern geziert, kunstvoll und fein gekehlt, cannelirt und gekröpft.

Der Schrank ruht auf fünf kugelförmigen Füssen.

H. 265, Br. 235 (excl. Gesimsausladung), Tiefe 84 cm.

b) Das Gegenstück zu Obigem.

Im Gesimse Christus mit der Osterfahne, umgeben von Engel und Heiligen. Im Uebrigen ist die Façade reich geschmückt mit Darstellungen aus dem Leben Christi, Figuren der hohen Priester, der vier Evangelisten, Engeln, geschichtlichen und allegorischer Figuren und mit schönen Ornamenten.

Um einige Centimeter niedriger, sonst in gleichen Dimensionen.

(NB. Beide Schränke sind in sechs Hauptheile zerlegbar, daher auch leicht zu transportiren.

367. KLEIDERSCHRANK, architektonischer.

Die Doppelthüren je in zwei schön gerahmte Felder getheilt, mit achteckigem, erhöhtem Mittelstücke und kleinen Eckstücken aus schön gefladertem Wurzelholz, Architrav und sockelähnlich geziert. Zu beiden Seiten gewundene Säulen. Auf fünf Greiftatzen ruhend.

Um 1750. H. 212, Br. 165, Tiefe 70 cm. Mit altem Schlosse und hübschem Schlüssel.

368. GROSSER AUFSATZSCHRANK.

Obertheil: Dreithürig, mit drei figurenreichen Darstellungen aus dem Leben Christi, darunter drei grosse Wappen (F. de Neuwirth, der Stadt Köln und der F. von Kegel), darüber ebenso wie im Aufsatze Vignetten. Untertheil: Zweithürig, mit Adam und Eva, Abraham's Opfer, Maria Verkündigung und der Geburt Christi. Getrennt durch Karyatidenfiguren. 17. Jahrh.

H. 240, Br. 145 cm.

Alles in reicher schöner Plastik, frei sculptirt, Eichenholz. Dunkel gefärbt. Im Inneren neu eingerichtet, auch ein Theil als Gewehrständer. Mit kugelförmigen Füssen. Einige glatte Theile spätere Arbeit.

369. GROSSER AUFSATZSCHRANK.

Ober- und Untertheil mit je zwei Flügelthüren, mit Helmen und Patricier-Wappenschildern, Genienköpfen und Masken in ornamentaler Einrahmung, ferner das Obertheil mit drei Karyatiden (costümirten Männern mit Wappenschildern), das Untertheil mit drei Karyatiden (nackte Männer), Gesims und Sockel mit schönen Friesen und Masken geziert. 17. Jahrh. Renaissance. Eichenholz. Dunkel gefärbt. Im Inneren als Buffet eingerichtet. H. 230, Br. 120 cm.

Schönes, sehr plastisch decorirtes Möbel.

370. AUFSATZSCHRANK.

Das vorstehende Gesimse des zurückgesetzten Obertheiles von zwei allegorischen weiblichen Figuren (Wahrheit und Gerechtigkeit) getragen. Das zweithürige Obertheil selbst zeigt die vier Evangelisten in reich verzierten Renaissance-Rahmen, getrennt durch Säulen mit kriegerischen Emblemen.

Das zweithürige Untertheil mit zwei Laden zeigt vier grosse ornamentale Panneaux mit Genien, vier Friese mit Masken, drei grosse und drei kleine Karyatiden. Das Architrav ebenfalls reich verziert. 17. Jahrh. H. 175, Br. 125 cm.

Prachtmöbel. Die überaus reiche Sculptur von seltener Schönheit.

371. AUFSATZSCHRANK von ähnlichem Baue.

Im Obertheile zwei Thüren mit den Wappen kölnischer Patricierfamilien. Im Untertheile eine Schiebelade, darunter zwei Thüren mit allegorischen weiblichen Figuren (Schönheit und Kraft). Eichenholz, dunkel gefärbt. 17. Jahrh. H. 164, Br. 98 cm.

In sehr plastischem Relief, auch sonst schön mit Karyatiden, Säulen, Ornamenten und Masken geziert.

372. STOLLENSCHRANK. Obertheil zweithürig, darunter eine Lade mit drei Panneaux, aus denen Köpfe vorragen. In der Stolle drei weitere aufsteigende Panneaux mit Büsten. Die Seitentheile mit gezackten Hohlkehlen verziert. 17. Jahrh. H. 136, Br. 110 cm. Eichenholz, dunkel gefärbt und trefflich renovirt.

Die Sculpturen sind ebenso schön gezeichnet als trefflich ausgeführt, auch die reich gravirten und geschnittenen Eisenbeschläge und Handhaben sowie der Schlüssel sind von besonderer Schönheit.

373. STOLLENSCHRANK.

Auf vier Säulen ruhend, mit einer ornamentirten Thüre, beiderseits mit aufsteigenden Friesen und mit männlichen Köpfen geziert. Mit verzierter Lade und gewellten Seitentheilen. Auch mit alten verzierten Eisenbeschlägen. Um 1600. H. 127, Br. 67 cm. Eichenholz, dunkel gefärbt. Schön renovirt.

374. TRUHE mit aufschlagbarem Deckel. Die Façade zeigt zwei Panneaux mit Büsten in verzierten Medaillons. Die Seitentheile sind gewellt und mit Handhaben versehen. 17. Jahrh. H. 53, Br. 59 cm. Eichenholz, dunkel gefärbt.

375. BAUERNTISCH, mit schrägestehenden, reich sculptirten Gestellplatten (Füsse) mit einer doppelseitig sculptirten Verbindungsleiste. Die Tischplatte am Rande sculptirt. Um 1700 L. 108, Br. 68 cm. Eichenholz, dunkel. Selten.

376. VIER BAUERNSTÜHLE mit schönen sculptirten alten Lehnen. Die Sitzbretter am Rande verziert. Eichenholz. 17. Jahrh.

377. BAUERNSTUHL mit frei sculptirter alter Lehne in italienischem Geschmacke. Sitzbrett mit der Jahreszahl 1632. Eichenholz.

378. ZWEI STÜHLE mit hohen Lehnen. Mit schön sculptirten, breiten Verbindungsstücken. Italienisch. 17. Jahrh. Braun.

379. STUHL. Lehne und Untertheil mit je zwei reich sculpt. Verbindungsstücken. Italienisch. 17. Jahrh. Eichenholz, dunkelbr.

380. ROCOCO-STUHL. Die Füsse geschweift und durch ein Kreuz verbunden. Reich sculptirt, auch ist die Lehne verziert. Mit bemalter, alter Ledertapete gepolstert.

381. TISCHCHEN in gothischem Style. Eichenholz. Sculptirt.

382. ZWEI GUERIDONS mit gewundenen Säulen. Ende des vorigen Jahrh. Braun.

OFENSCHIRM, sculptirt. Mit Majolicaplatten. Siehe: »Majolica« Nr. 205.

383. dto. aus zwei doppelseitigen Altarflügeln. Mit drei gemalten Heiligenbildern und dem heil. Stephanus in ganzer Figur, in Hautrelief in Holz geschnitzt. Dunkelbraun. 15. Jahrh.

384. »MEERWEIBCHEN - LUSTRE.« Eine altdeutsch costümirte Frauenbüste, zwei Wappenschilder haltend. In Holz sculptirt und bemalt; das aus dem Rücken entspringende Hirschgeweih mit acht altdeutschen verzinkten Leuchten, gewundenem Querstabe, an verzierten Ketten und Rosetten hängend. Im Style des 16. Jahrh.

GEMÄLDE.

Alte Meister.

(Die Künstlernamen wurden nach den bisherigen Annahmen beibehalten, sowie dieselben in den guten alten Sammlungen angegeben waren, aus denen diese durchgehends gehaltvollen, zumeist signirten Gemälde herrühren.)

BEGEYN, A.

(1650–1697.)

385. Stillleben.

Todte Vögel und Früchte in einer Landschaft.

In schönen kräftigen Farben, fein durchgeführt.

Monogr. Lwd. Br. 45, H. 53 cm.
In schw. R.

386. Ein Gegenstück.

Ebenso, ebenso.

DEUTSCHER KÜNSTLER aus DÜRER'S ZEIT.

387. Porträt eines Patriciers. Büste in $^2/_3$ Lebensgrösse.

Mit hellem grünen Hintergrunde.

Holz. H. 31, Br. 26 cm.

DROGSLOOT, J. C.

388. Holländische Landschaft mit Baulichkeiten beiderseits. Im Vordergrunde viele Figuren.

Sehr gute Qualität.

Monogr. J. Ds. 1645.
Holz. Br. 57, H. 38 cm.

FRANK.

(Zugeschrieben.)

389. Begegnung der h. Maria und Elisabeth. Kniestücke.

Fein und farbig.

Holz. H. 23, Br. 18 cm.

HOLLÄNDISCHE SCHULE.

(17. Jahrh.)

390. Stillleben. Jagdgeräthe.

Eine Jagdtasche, ein Horn, Vogelfanggeräthe und ein Lockvogel in einem Bauer hängen an einem Haken.

Schön und farbig.

Holz. H. 94. Br. 26 cm.

MIREVELT, Martin van.

(1596—1623.)

391. Sitzende junge vornehme Holländerin, Kniestück in $^3/_4$ Lebensgrösse in einem Lehnstuhle. Dahinter ein Tisch, ein Vorhang und Wappen.

Laut rückwärts befindlichen zwei holländ. alten Notizen soll es Frau Margaretha von Warmont, Bürgermeisterin zu Leyden, sein.

Auf der Armstuhllehne: »Aetatis 27 A^0 161 (5?).«

Holz. H. 87, Br. 77 cm.

ROMYN, W.

392. Pastorale.

Im Hintergrunde eine Gartenmauer.

Sign.

Holz. Br. 46, H. 38 cm.

ROOS, J. H.

393. Pastorale.

Hirt und Hirtin mit heimziehender Heerde in schöner Gebirgslandschaft.

Klares Bild von feinem Silbertone. Gall. Graf Festetits.

Sign. J. H. Roos 1650 oder 60.

Kupfer. Br. 37, H. 32 cm.

RYCKERT, Dav.

(1615—1677.)

394. Interieur.

Zwei Männer im Gespräche an einem Tische, daneben ein Kind, rechts eine Magd butternd, links Einblick in einen Stall.

Sign. auf dem Kamine.
Holz. Br. 55, H. 43 cm.

SAFTLEVEN, C.

(1606.)

395. Stillleben.

Auf einem Tische befinden sich ein Nassauer Krug, ein Römer, ein Pokalglas, Brod und ein Tuch, ein zerschnittener Häring, Zwiebel etc.

Holz. H. 33, Br. 24 cm.

TENIERS Dav. d. ält.

(1582—1649.)

396. Dorfansicht.

Rechts ein Wirthshaus, vor welchem der Wirth ein nobles Paar empfängt und kegelschiebende Bauern. Links Fernblick.

Ein sehr gutes Bild des Meisters, silbertönig und mit der seltenen echten Bezeichnung.

Sign.
Lwd. Br. 58, H. 40 cm.

TORENVLIET, Jac.

(1641—1719.)

397. Ein jüdischer Schriftgelehrter ein Buch haltend, Halbfigur, an einer Balustrade.

Von seltener breiter Behandlung.

Holz. H. 37, Br. 26 cm.

TORENVLIET.

398. Ein Concert.

Musicirende Gesellschaft. Vier Personen und ein Hund.

Kupfer. Br. 30, H. 25 cm.

VERKOLJE, Nic.

399. Genrebild.

Einer sitzenden Dame, in rothem Sammtgewande mit Pelz verbrämt, reicht ein Cavalier eine Citronenscheibe. Rechts ein Tisch mit schönem Teppiche, worauf ein Krug, ein Römer und eine Citrone.

Brillant in Farbe und fein durchgeführt. Der seltenen Schönheit wegen bisher Gabriel Metzu zugeschrieben.

Holz. H. 47, Br. 36 cm.
In Blondel-Rahmen.

WEENIX, Jan.

(1644—1719.)

400. Stillleben.

Ein todter Hase, ein Gewehr, eine Jagdtasche und ein Pulverhorn an einem bewachsenen Felsen.

Im Hintergrunde rechts Ausblick in's Freie.

Sign. unten gegen rechts: »J. Weenix«.
Lwd. H. 98, Br. 80 cm.

Handzeichnungen und Aquarelle.

401. L'ALLEMAND, Sigm., »Ehre dem Tapferen«. Scene auf einem französischen Schlachtfelde. Aquarell. 1861.

402. AMMERLING, Fr. Der Schutzengel. Feder und getuscht.

403. DORN. Grosser Baum am Wasser. Naturstudie aus dem hochfürstlich Liechtenstein'schen Forste nächst Rabensburg. 30. August 1863.

404. GAUERMANN FRIEDR. Hirsche im Wasser. Naturstudie. Feder und Tusche.

405. GEIGER JOH. NEP. König Stephan's Taufe. Reiche Compositionsskizze. Feder, Tusche, weiss gehöht.

406. GERASCH FR. Zigeunermädchen. Aquarell.

407. HAANEN, GEORG VAN. Kirchen-Intérieur. Feder und Aquarell.

408. SCHMIED, C. Landschaft. Naturstudie in Oelfarbe.

ILAP85-D228

In directer Verbindung mit dieser Auction findet daselbst die

VERSTEIGERUNG

von

ÖLGEMÄLDEN moderner und alter Meister,
HANDZEICHNUNGEN moderner und alter Meister
und
ANTIQUITÄTEN

aus hiesigem und Provinz-Privatbesitze statt, nach dem separaten Kataloge.

Katalog Nr. 54.

AUCTION: FREITAG, 22. JANUAR

und an den folgenden Tagen von 2–6 Uhr

RENNWEG, METTERNICHGASSE Nr. 7 (Parterre-Saal)

(nächst den kais. deutschen und königl. englischen Botschaftshôtels).

AUSSTELLUNG:

daselbst von **Montag, 18. Januar** an täglich von 10–4 Uhr.

Katalog Nr. 3.